

re!source Stiftung kooperiert mit GEFMA

Nachhaltigkeit und Ressourceneinsatz sind längst nicht mehr nur Modewörter. Nachhaltigkeit ist mittlerweile ein fester Bestandteil einer zukunftsorientierten Wirtschaft. Die Bau- und Immobilienbranche hat erkannt, dass diese Themen nicht mehr wegzudenkende Ansätze im Lebenszyklus von Immobilien sind. Aus diesem Grund gehen die re!source gemeinnützige Stiftung e. V. und GEFMA - Deutscher Verband für Facility Management e.V. eine strategische Partnerschaft ein.

Diese beinhaltet neben einer abgestimmten Kommunikationsarbeit zugunsten einer stärkeren öffentlichen Wahrnehmung, die Förderung der Umsetzung von Themen der Ressourcen- und Klimawende in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Gemeinschaftlich sollen Themen wie die aktive Unterstützung des Neuen Europäischen Bauhauses -sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene- nach vorne gebracht werden.

„Durch die Kooperation mit der GEFMA können wir unsere Kompetenzen bündeln und mit vereinten Kräften darauf hinwirken, dass sich zukunftsweisende Lösungen für die Ressourcenwende noch stärker in der Bau- und Immobilienwirtschaft durchsetzen“, begrüßen Annette von Hagel und Rolf Brunkhorst, geschäftsführende Vorstände der re!source Stiftung, die Zusammenarbeit.

Die Geschäftsführung von GEFMA, Annelie Casper und Jürgen Schneider, sehen in der Kooperation konkrete Vorteile für das Facility Management: "Die Diskussion um eine nachhaltige Immobilienbewirtschaftung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Langfristig ausgelegte Nachhaltigkeitsstrategien für Unternehmen müssen systematisch für den Immobilienbestand entwickelt und implementiert werden. Mit der re!source zusammen können wir hier ein gutes Stück vorankommen, gerade in Bezug auf Resilienz von Materialien."

Gewachsene Verlässlichkeit mit Zukunftsstrategie

GEFMA ist ein Mehrwert-Netzwerk für Dienstleister und Anwender von Facility-Management-Lösungen. Sie sorgt für qualifizierten Austausch und unterstützt so über 1.000 Mitgliedsunternehmen beim Erfolg. GEFMA etabliert Richtlinien und Zertifikate, die heute integraler Bestandteil qualitativ hochwertiger Facility-Management-Lösungen sind. Mit kreativen Services begleitet GEFMA ihre Mitglieder in die Zukunft des Facility Managements und stellt sich dabei aufgeschlossen und mit hoher Kompetenz den

PRESSEINFORMATION

Berlin, Mai 2021



zentralen Themen, die Branche und Gesellschaft in den nächsten Jahren prägen und verändern werden. Nachhaltigkeit ist dabei neben Digitalisierung, Arbeitswelten 4.0 und Bildung einer der wichtigsten Aspekte.

Partner-Netzwerk für Praxislösungen

Die gemeinnützige re!source Stiftung e.V. ist eine unabhängige Allianz mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik. Sie entwickelt gemeinsame Ziele, Strategien und Prozesse zur Ressourcenschonung in der Bau- und Immobilienwirtschaft und kommuniziert diese an relevante Zielgruppen, insbesondere auch in Richtung Politik, Ministerien und Kommunen. Ausgangspunkt bildet die Erkenntnis, dass aufgrund begrenzter Ressourcen ein Vorgehen wie bisher auf Dauer weder ökonomisch, ökologisch noch sozial verträglich möglich sein wird. Die re!source Stiftung e. V. möchte daher eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen unter anderem durch die Umsetzung einer echten zirkulären Wertschöpfung in der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Zugleich trägt sie zur kommunikativen Aufklärung des Themas in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Kontakt:

re!source gemeinnützige Stiftung e.V.

Ressourcenwende in der
Bau- und Immobilienwirtschaft

Schlüterstraße 40

10707 Berlin

Tel.: 030 34647968

E-Mail: info@re-source.com

Internet: www.re-source.com

German Facility Management Association

Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dottendorfer Str. 86

53129 Bonn

Tel. +49 228 850276-0

Fax +49 228 850276-22

E-Mail: info@gefma.de

Internet: www.gefma.de